

Wiesbadener Tagblatt.

No. 287. Freitag den 6. December. 1861.

Bekanntmachung,
Montag den 9. December 1. J. Vormittags 10 Uhr werden bei unserer
gezeichneten Stelle

281	Walter Korn,
10	Walzen,
21	Gerste und
49	Hasen.

öffentliche versteigert.

Wiesbaden, den 14. November 1861. Herzogl. Nass. Receptur.
12564 Schenk.

Bekanntmachung.
Alle hiesigen Einwohner, welche ihre bisherigen Gewerbe ganz oder theilweise aufgegeben, oder dieselben erweitern, oder neue Geschäfte beginnen wollen, werden hierdurch aufgefordert, die derselben Anzeigen innerhalb 14 Tagen, von heute an gerechnet, um so gewisser bei dem Unterzeichneten zu machen, als spätere Angaben sonst bei der Steuerregulirung für das nächste Jahr nicht mehr berücksichtigt werden können.

Ärmelich werden die Handwerksmeister ersucht, die Zahl ihrer Gehüßen und Lehrlinge genau anzugeben, damit in dieser Beziehung keine Unrichtigkeiten unterlaufen können.

Wiesbaden, den 6. December 1861. Der Bürgermeister.
Fischer.

Mittwoch den 11. d. M. Vormittags 11 Uhr werden auf dem Bauplatze für das neue Elementarschulgebäude hinter dem alten Todtenhofe dahier eine große Anzahl Apfels- und Birn-Pyramiden, Stachelbeer- und Johannis- traubenstücke, sowie eine Anzahl junge Zwetschenbäumchen öffentlich meistbietend versteigert. Der Bürgermeister.

Wiesbaden, den 5. December 1861. Fischer.

Bekanntmachung.
Den 15. d. M. Morgens um 9 Uhr soll die Lieferung des Fleisches pro 1862 an den Wenigstnehmenden vergeben werden. Um 10 Uhr der Absatz in der Hospitalküche und die Knochen an den Meistbietenden versteigert werden.

Die Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht.
Herzogl. Militär-Hospital-Verwaltung. 133

Mittwoch den 18. December d. J. sollen die sich im Laufe des Jahres 1862 in der Menage des 2ten Regiments ergebenden Knochen an den Meistbietenden in dem Zimmer No. 4 der Infanterie-Kaserne versteigert werden.

Wiesbaden, den 5. December 1861. Die Menage-Verwaltung. 403

Zufolge justizamtlicher Verfügung werden
Freitag den 6. December 1. J. Nachmittags 3 Uhr
auf dem Rathhause dahier
a) 1 Schwein,
b) 1 Commode,
c) 4 Stühle,
d) 1 Schrank,
e) 1 Ladeneinrichtung,
f) 1 vollst. Bett, 1 Commode, 1 Kleiderschrank, 1 Tisch, 1 Küchen-
schrank, 2 Stühle, 1 schwarzer Lufrock,
versteigert.

Wiesbaden, den 5. December 1861. Der Gerichtsvollzieher.
13350 Boos.

Notizen.

Hente Freitag den 6. December, Vormittags 10 Uhr:
Versteigerung von zwölf ausgemusterten Dienstpferden in dem Artillerie-
Casernenhofe dahier. (S. Tagbl. 282.)

Nachmittags 3 Uhr:

Bersteigerung von Grundstücken des H. Caspar Babor und der Jacob Werz Chelente von hier, auf hiesigem Rathhause. (S. Tagbl. 271 und 286.)

Zur Christbescherung im Rettungshaus sind bis jetzt folgende Gaben eingegangen: Von Fr. D. F. M. v. Massenbach 3 fl. 18 kr.; von Hrn. Baron v. Grath 7 fl.; von Hrn. Verwalter Hardt 1 fl. 6 kr.; von Fr. Feber 2 fl.; von Hrn. L. J. zu H. 18 kr. — Der Herr wolle diese Wohlthäter reichlich segnen!

Im Namen der armen Kinder dankt Ihnen herzlich
357. **Der Hausvater.**

Das billigste Brennmaterial bildet die

Hochheimer Kohle.

Job. Fritz, Kapellenstraße 9.

Für Raucher!

Abgelagerte Cigarren à Stück 1 fr. bis 24 fr.,
in Kistchen billiger, empfiehlt

13351 Chr. Fassbinder, fl. Burgstraße 1.

Moderateur-Lampen,

für deren Güte ich garantire, empfiehlt
Chr. Schreiner, untere Webergasse 26. 13219

Steinmasse-Artikel, als: Wandtaschen, Lesepulte, Lichtschirme, Schlüsselschränke, Nährsteine, Tabaks- und Cigarrenkästen &c. &c., sämtlich für Sickereien eingerichtet, empfiehlt zu billigen Preisen



Nur noch heute

werden die besten

1000 Paar amerikanische Gummischuhe,

welche außerordentlich dauerhaft sind, verkauft. Für große und kleine à 36 kr., 54 kr., 1 fl. 12 kr. und 1 fl. 24 kr. Die besten Sorten werden zu wenig höheren Preisen abgegeben. Bitte einen Schuh oder Stiefel als Maß mitzubringen.

Gummiglanzlack, der sicher nirgendwo so gut als aus der Gummischuhfabrik bezogen werden kann, für alles lackirte Leder, besetzte Zeugstiefel und Gummischuhe das Fläschchen zu 18 und 27 kr.

In demselben Zimmer, No. 7, sollen zu beispiellos billigen Preisen ausverkauft werden, sowohl in En-gros wie im Einzelnen 250 Stück Regenschirme in bester Seide, Alpaka und gutem Zeug à 1 fl., 1½ fl., 2½ fl., 4 fl. bis 6½ fl. Alte Gestelle werden hoch eingetragen.

150 Wachstuchdecken in unverwüstlich gesprenkten Sorten in brillanten abgepaßten Mustern wie nach der Elle für runde und Speisetische, Commode, Consoles, Näh- und Nachttische, Klaviere u. s. w. Bitte ein Habadmaß der Länge und Breite der Möbeln mitzubringen.

Unterhosen und Unterjacken à 42 kr., 1 fl. und 1 fl. 18 kr., feine wollene Leibjacken, weiß und roth, à 1½ fl., 2½ fl. bis 3½ fl., Hans- und Schlafröcke, schöne solide Stoffe und gut wattiert, à 4½, 6½ bis 12½ fl.

Alexander Sachs & Comp. aus Berlin.
Nur noch heute im Würtemberger Hof, Kirchgasse.

Baumnüsse

werden billigst abgegeben bei

13308 **Jos. Berberich**, Friedrichstraße 20.

Vis-à-vis dem bischöflichen Garten in der Kirchgasse befindet sich auch wieder dieses Jahr die Bude mit den bekannten außerst billigen Portefeuillewaaren, als Brieftaschen, Damentaschen, Briefmappen, Cigarrentaschen, Geldtäschchen, Papeterien u. c., und bitte um recht zahlreichen Besuch.

Fortwährend frische Lebkuchen
13233 bei **W. Hippacher**, Ecke der Lang- u. Goldgasse.

13354 **Frische hair. Butter** 30 kr. per Pfund bei **Wilh. Wibel**, Kirchgasse No. 35.

Unterzeichnet er empfiehlt sich im Ausbessern und Reinigen von Herrnkleidern; auch kauft derselbe getragene Herrn- und Damenkleider.

13355 **Heinrich Gasteyer**, Marktplatz No. 3.

Es ist billig zu verkaufen: ein nussbaumener und zwei tannene Tische, eine kleine nussbaumene Commode und ein Kinderschlitten. Näheres in der Expedition d. Bl.

13356

Altes Binn wird angekauft bei **Zinngießer J. Manzetti**, Goldgasse 15. 7618

Taunus-Eisenbahn.

Vom 11. d. M. werden von sämtlichen Stationen der Taunusbahn Güter, bei denen Ein Collo das Gewicht von 15 Centner nicht übersteigt, nach der Expeditionsstelle der Taunusbahn zu Mainz und von dieser nach sämtlichen Stationen der Taunusbahn zu dem hierunter stehenden Tarife und so lange der Betrieb der Dampffähre zwischen Mainz und Castel möglich ist, zum Transport angenommen.

Die Geschäfte der Expeditionsstelle Mainz werden, wie dieses bereits früher bekannt gemacht wurde, durch den Agenten der Gesellschaft, Herrn Denis Dechsner, besorgt, welcher gleichzeitig auch ermächtigt ist, dasselbst die An- und Abfuhr der Güter zu festen Preisen zu besorgen.

Tarif für Güterfrachten der Expeditionsstelle Mainz.

Von und nach	Gewöhnliche Fracht.			Gewöhnliche Fracht.
	I. Normal Güter und Güter nach Mainz	II. Ermäßigte Classe. in Wagenladung a 80 Cent.	III. Speriges Gut	
	A.	B.	C.	
Pr. Zollcentner in Kreuzern.				
Frankfurt	17	9	8	6 $\frac{1}{4}$
Höchst	15	8	7	5 $\frac{1}{2}$
Hattersheim	13	7	6	5
Flörsheim	11	6	5	4 $\frac{1}{2}$
Hochheim	9	5	4	3 $\frac{3}{4}$
Castel	—	—	—	—
Biebrich	9	5	4	3 $\frac{3}{4}$
Wiesbaden	11	6	5	4 $\frac{1}{4}$
				3 $\frac{1}{2}$
				13

Der geringste für eine Aufgabeposition zu erhebende Frachtsatz ist:

für Eil- und sperriges Gut 12 fr. 80681

für ordinäres Gut aller Classen 6

für Geldsendungen ist der Frachtsatz derselbe als wie bei den übrigen Stationen der Taunus-Eisenbahn.

Frankfurt a. M., den 3. December 1861.

Im Auftrag des Verwaltungsrathes:

Der Director
Wernher. 379

Soeben angekommen Spielkarten, als:

Taroc-, Whist-, Piquet-, Damen-, Kinder- und Lenormand'sche Wahrsage-Karten

nebst Erläuterung, amerikanische Lampenschirme und Lampenschleier, sowie
Cotillon-Orden & Ballkränzchen (das Neueste)
in sehr großer Auswahl empfohlen zu billigen Preisen.

Jacob Zingel,

Hofsteindruckerei, Schreib- und Zeichen-Materialien-Handlung,
kleine Burgstraße 2.

Carl Rückert, Tannusstraße 3 (Allesaal),

empfiehlt zur geneigten Abnahme folgende reingehaltene Weine, als:

Weisse Weine:

1858r	Esenheimer	per Flasche à 1 Litre ohne Glas	30 fr.
"	Laubenheimer	" " " 1 " " "	36 "
"	Hattenheimer	" " " 1 " " "	48 "
1859r	Niersteiner	" " " 1 " " "	48 "
"	Hahnheimer Knopf	" " " 1 " " "	1 fl. — "
1858r	Hochheimer	" " " 1 " " "	48 "
"	Rauenthaler	" " " 1 " " "	18 "
"	Rüdesheimer	" " " 1 " " "	36 "
1857r	Neroberger (eig. Wachsth.)	" " " 1 " " "	36 "
"	Johannisberger	" " " 1 " " "	42 "
1858r	Rüdesheimer Berg	" " " 4 " " "	30 "
"	(Riesling Auslese.)	" " " 4 " " "	30 "

Rothe und fremde Weine:

1857r	Ingelheimer	per Flasche à 1 Litre ohne Glas	48 fr.
1858r	Ahrblechert	" " " 1 fl. — "	48 "
1859r	"	" " " 1 " " "	12 "
1857r	Asmannshäuser	" " " 1 " " "	12 "
"	Bordeaux St. Julien	per Flasche mit Glas	1 " 45 "
"	Margeaux	" " " 2 " " "	42 "
"	Monstirende Rheinweine	" " " 1 fl. 30 fr. u. 1 " 45 "	30 "
"	Champagner (acht)	" " " 3 " " "	30 "
Rum fl. 1. 36 und fl. 2. 45, Arac fl. 1. 45, Genever fl. 1. 45,			
Cognac fl. 2 und fl. 2. 42, Madeira fl. 1. 36 und fl. 2.			
Malaga fl. 1. 30, Port à Port fl. 1. 45, Sherry fl. 1. 45			
und fl. 2. 20.			13294

RESTAURATION DIETHRICH

Heute Abend wieder 13358
Nürnberger Doppelbier.

13358
Für Weihnachten
empfiehle
Kinder spielsachen,

als Puppenkinder, Peger, Puppenköpfe, Figuren, Kaffee- und Tafel-Servicetzen,
Christbäumchen, Christbaumkugeln, Glasfrüchte in allen Sorten zu billigen
Preisen. Chr. Fassbinder, fl. Burgstraße 1. 13359

Für Inserate aller Art empfehlen wir allen hiesigen und aus-
wärtigen Geschäftstreibenden die

13358
„Mittelrheinische Zeitung.“

Bei mehrmaliger Einrichtung wird Rabatt bewilligt.
Oberwebergasse 44, Hinterhaus, ist eine Zither zu verkaufen. 13291

Für Wirths und Weinhändler. 160

Geachte Halbmaas-Flaschen à 100 : 13 fl.,
geachte Schoppenflaschen à 100 : 11 fl.,
sowie alle übrigen Sorten Flaschen empfiehlt ebenwohl zum Fabrikpreis
Chr. Fassbinder, fl. Burgstraße 1. 13361

Zu den bevorstehenden Feiertagen empfiehlt
die Pelzwaarenhandlung, Zeil 60,
nächst der Post in Frankfurt a/M.

ihr auf das reichhaltigste assortirtes Lager. Die Pelzwaaren sind von
bekannter vorzüglicher Qualität, sind nach den letzten Moden ge-
arbeitet und werden zu den billigsten Preisen verkauft. 406

 Ich empfehle mein vorzügliches nach der Art des
Aktienbieres gebrautes Bier die Ohm zu 15 fl.

J. J. Weckbacher

12750

in Rostheim.

Mainzerstraße No. 17 sind verschiedene Apfel-, Kirschen- und Pfirsich-
Stämme, vorzüglich für Drehen und Mühlärzte geeignet, zu verkaufen.

Desgleichen ein noch unbekanntes, elegantes Gartengeländer, Pfosten und
Schwellen von eichen, die Latten von reinem geschnittenem Holze, und
zweimal angestrichen, der laufende Werks Fuß zu 48 fr. 12792

Bei Lackirer Sator. Webergasse 46, sind lackirte Bettstellen, Tische
und Küchenschränke zu verkaufen. 12128

Gefunden.

Am 3. December wurden in der Nerostraße 4 Handtücher gefunden
und können Hänsnergasse No. 13 gegen Einräumungsgebühr abgeholt werden.

W. Hack. 13362

Verloren.

Am Mittwoch Abend wurde Ecke der Röder- und Taunusstraße ein gelbes
Foulardtuch verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen
eine Belohnung Ecke der Röder- u. Taunusstraße No. 43 abzugeben. 13363

Eine Jalousie von einem Wagen wurde versloßenen Dienstag ver-
loren. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung bei Herrn Kutschner Dic,
Nerostraße. 13364

Verloren ein kleiner Pelzfragen (weiß mit gran) auf dem Wege von
der Schwalbacher Chaussee über den Michelsberg, durch die Kirch- und Lang-
gasse nach der Taunusstraße. Dasselbst No. 5, Bel- Etage, gef. abzugeben
gegen Belohnung. 13365

Auf dem Wege vom Taunusbahnhof nach der Wohnung des Dr. Leisler
an der neuen Kurhansanlage ist heute zwischen 4 und 5 Uhr ein Frauen-
zimmertaschchen von grünem Leder verloren worden, welches sechzig
Gulden in Papier, ein Paar Socken und Frauenzimmer-Arbeiten enthält.
Der Finder, welcher solches bei Dr. Leisler, Paulinenstraße 2, abgibt,
erhält eine Belohnung von fünf Gulden.

Wiesbaden, den 4. December 1861. 13366

Eine stille Familie sucht ein Logis von 5 bis 6 Zimmern mit Zubehör auf den 1. April 1862 zu mieten. Näh. Exped. 12550

Eine stille Familie sucht bis zum 1. April, auch etwas früher, eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller &c. Nähere Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl. 12458

Eine Wohnung, bestehend aus circa 6 Piecen nebst Küche und Dienerskammer, mit Balkon oder Veranda, nebst Stall und Remise wird zu April gesucht. Wer solche abzugeben hat, melde sich gefälligst mit Angabe des Preises und der Lage schriftlich in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre X. A. 13320

Eine geschickte Kleidermacherin übernimmt Arbeit im Hause und für gute Bedienung wird garantiert. Näheres in der Exped. d. Bl. 13367

Stellen-Gesuche.

Ein junges Mädchen, welches willig ist zu aller Arbeit, wird gesucht Dözheimerstraße 13. 13368

Eine anständige Witwe, welche französisch spricht, sucht eine Stelle als Wärterin zu Kindern oder zu einer einzelnen Dame oder Herrn. Näheres in der Expedition. 13369

Ein reinliches Mädchen, welches die Hansarbeiten versteht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Näh. Exped. 13370

Eine gesetzte Person, welche bürgerlich Kochen kann, alle Hausarbeit versteht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht eine passende Stelle. Näheres Dözheimerweg 13 im Hinterbau. 13371

Ein starkes reinliches Mädchen sucht auf Weihnachten oder Neujahr einen Dienst bei einer stillen Familie. Näh. Mezzergasse 10. 13372

Ein reinliches fleißiges Mädchen, welches in der Küche, sowie in der Hansarbeit erfahren ist, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Langgasse 53, eine Stiege hoch. 13373

Ein gewandtes Dienstmädchen, das den Dienst in einem herrschaftlichen Hause gut versteht, waschen und fein bügeln kann und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht um gleich oder in 14 Tagen einzutreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 13198

Ein starkes Mädchen, welches schon bei Kindern war, wird bei Kinder gesucht. Näh. in der Exped. 13203

Es wird auf Weihnachten ein braves Hausmädchen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 13326

Es wird ein kleines braves Mädchen vom Lande auf Weihnachten oder Neujahr in Dienst gesucht. Näheres in der Exped. 13328

Ein Mädchen vom Lande, das zu aller Arbeit willig ist, findet auf Weihnachten eine Stelle. Näheres in der Exped. 13130

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht und erhält guten Lohn. Wo, sagt die Exped. 13374

Für ein Bureau zu Wiesbaden wird gegen sehr gutes Honorar ein Scribeant gesucht, der eine schöne Handschrift schreibt und die Fähigkeit zur selbstständigen Führung eines großen Theils der Geschäftscorrespondenz, sowie zur selbstständigen Versehung vorkommender Formalgeschäfte besitzt, auch die Verwaltung eines ausgedehnteren Inventariums übernehmen kann, endlich sich durch gute Zeugnisse über seine Pünktlichkeit und Branchbarkeit auszuweisen vermag.

Bewerber wollen ihre Meldungen versiegelt der Expedition des Wiesbadener Tagblatts franco zusenden. 13375

Eine heizbare möblirte Mansardstube ist gleich zu vermieten. Näheres zu erfragen in der Exped. d. Bl. 13376

1500 fl. oder 3000 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit zu leihen
ge sucht. Von wem, sagt die Exped. 13375

8250 fl. Wormundschaftseld liegen gegen gerichtliche Sicherheit zum Aus-
leihen bereit bei Georg Zindorf in Viebrich. 13377

8 bis 900 fl. liegen gegen doppelte Sicherheit auf Güter zum Ausleihen.
Näheres in der Exped. d. Bl. 13378

Bivat Nikolaus!

8281 Engel Gottes mögen Dich begleiten, A. X 13379

8281 Vielgeliebter Vater! auf Deines Lebens Pfad;

8281 Dich beselige ein Kreis von Freunden,

8281 Die noch nie ein Mensch empfunden hat.

Stille Ruhe, sanfter Frieden sei für Dich noch manches Jahr beschieden.
Dies wünschen Dir Deine Kinder in Deinem heutigen Namensfeste G. C. W. E.

Todes-Anzeige.

8281 Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere
geliebte Tochter und Schwester, Babette Hagen, in der Nacht

8281 vom 2. auf den 3. December nach langen Leidern sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag um 3 Uhr vom Sierber-
hans, Elisabethenstraße No. 6, aus statt.

8281 Wiesbaden, den 5. December 1861.

Die trauernden Hinterbliebenen.

8281 Theilnehmenden Freunden und Bekannten wird der gestern um
7½ Uhr Morgens erfolgte Tod der Frau Obristin von Greve,
geb. von Rosenkranz, hierdurch angezeigt.

8281 Das Begräbniß findet Samstag Mittag um 3½ Uhr vom Leichen-
hans aus statt.

8281 Wiesbaden, den 5. December 1861. 13381

8281 Aissen zu Wiesbaden im IV. Quartal 1861.
8281 Verhandlung vom 5. December.

8281 Der wegen Schriftfälschung und Diebstahls angeklagte Johann Böös
von Bruchsal wurde von dem Aissenhofe der Verdacht für überführt er-
achtet und zu einer Gefängnisstrafe von 4 Wochen unter Niederschlagung
der Kosten verurtheilt.

8281 (Hiermit sind die Aissenstüdingen für das IV. Quartal 1861 geschlossen.)

Gottesdienst in der Synagoge.

8281 Freitag Abend Aufang 4 Uhr.
8281 Sabbath Morgen " 8½ " .

8281 Fruchtpreise vom 5. December.
8281 Rother Wäzzen. (160 Pf.) 12 fl. — fr.
8281 Hafser (93 Pf.) 4 fl. — fr.

8281 Wiesbaden, den 5. December 1861. Herzogliche Polizei-Direktion.

8281 Für die Witwe des J. Wez ist bei der Exped. d. Bl. ferner eingegangen: von Unger-
mann ein Päckchen Kindszug und 4 fl. H. F. H.

8281 (Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener C a g b f a t t.

(Freitag 6. December 1861.)

Die Wähler der ersten Abtheilung hiesiger Stadt
werden hierdurch zu einer Besprechung über die zu wählenden Mitglieder
des Gemeinderathes und Bürgerausschusses auf Freitag den 6. December
Nachmittags um 3 Uhr in den großen Saal des Gasthauses „zum Adler“
höflichst eingeladen. Der Eingang in den Saal ist durch den Garten.

Mehrere Wähler. 13137

Turnverein.

Samstag den 7. d. M. Abends 8½ Uhr General-Versammlung
Locale des Herrn Philipp Freinsheim.

Tagessordnung: Berathung über den Commissionsentwurf über
Berminderung der Turnfeste.

Der Vorstand.

Wir erlauben uns auf den der heutigen Nummer dieses Blattes
beigekommenen Prospekte „Der deutsche Jugendfreund u.
andere Festgeschenke“ betreffend, besonders aufmerksam
zu machen.

Buchhandlung von Durany & Hensel.

Mit Königl. Preuß., Königl. Bayr., Königl. Hannov., Königl. Dän. u. c.
Ministerial-Approbation!

Stollwerk'sche Brust-Bonbons.

Preis-Medaille der Pariser Welt-Industrieausstellung. 1855. — Ehrenwolle
Erwähnung Paris 1857. — Ehren-Medaille der National-Akademie 1860.
Untrügliche Beweise ihrer Vorzüglichkeit! — Stets acht auf Lager à 14 fr.
das Päckchen hier in Wiesbaden bei Chr. Nikel Wittwe und J. L.
Schmitt, sowie in Biebrich bei J. R. Lembach. 320

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten Etui- und
Portefeuille-Arbeiten, namentlich für Stickereien, sowie auch in
Büchereinbänden von den einfachsten bis zu den elegantesten Bräut-
bänden. 13309 C. Schellenberg,
Goldgasse, Ecke des Gravens.

Weissen ächten Colonial-Farin, welcher sich für alle Conditorei-Waren
ganz vorzüglich eignet, per Pfund 16 fr., fertigen guten Wunsch das
Glas 9 fr. bei L. & Th. Dannecker, Marktplatz 12. 13290

Filzschuhe

habe ich in großer Auswahl vorrätig und empfehle darunter besonders ein reichhaltiges Lager in

Schwarzen Filzstiefelchen mit Glanzlederbesatz und Ledersohlen

sowohl für Herrn als auch für Damen, ferner eine große Auswahl schwarze Filzstiefelchen mit Filz- u. Ledersohlen für Herrn und Damen; außerdem alle Sorten Filzschuhe mit Filz- und Ledersohlen, mit und ohne Glanzlederbesatz von auerfaßt vorzüglicher Qualität, Wendel- und Lizenschuhe und Stiefelchen, Reiseschuhe &c. Ebenso empfiehle ich mein Lager in

Pelzwaren,

als Damen-Muffe, Krägen und Pulswärmer, sowie auch solche für Kinder. Ferner Pelzhandschuhe für Damen in den verschiedensten Größen.

Bestellungen und Reparaturen an Pelzwaren werden auf das Schnellste und Pünktlichstest besorgt, letztere mit jeder beliebigen Art Seide gefüttert und bei Allem die möglichst billigen Preise zugesichert.

H. Profitlich, Mezzergasse 20 13301

Durch vortheilhafte Einkäufe bin ich in Stand gesetzt, eine große Parthei fertige Damen Hüte in Preisen von 4 bis 5 fl. per Stück, und Kinder Hüte von 1 bis 3 fl. u. s. w. abzugeben. Gleichzeitig empfiehle auch einem verehrten Publikum mein wohl assortirtes Lager in Kapuzen, besonders feinen Puppen und Spielwaren &c.

Frau Sophie Häuser,

Bude auf dem Andreasmarkt,

13340 vis-à-vis dem Nonnenhof.

Heinrich Müller,

(No. 12.) Goldarbeiter, alte Colonnade. (No. 13.)

bevorstehenden Weihnachten empfiehle ich eine schöne Auswahl in Gold und Silber vergoldet gesetzte Schmuckgegenstände, namentlich in Amethyst und Onix, Brochen, Bonbon, Colliers und Haarnadeln, alle Arten Manschettenknöpfe, überhaupt alle feinere Steinarten in Gold gesetzt, sowie ein Lager in ächten böhmischen Granaten, und das neueste in Achat, sowie Pariser Schmucksachen.

Zu verkaufen

eine Harmonikflöte aus der bekannten Fabrik von Mayer Marix in Paris durch

G. Roeder, Marktplatz 8. 12746

Alle Arten Maschinensteppereien werden verfertigt bei

Carl Fausel, Hafnergasse 9. 13186

Karl Mahr, Uhrmacher, Kranzplatz 1,

empfiehlt unter bekannter Garantie für bevorstehende Weihnachten:
goldne Herren-Aucreuhren von 50 bis 120 fl.,
goldne Herren- und Damen-Cylinderuhren von 35 bis 85 fl.,
silb. Herren-Aucreuhren von 25 bis 50 fl.,
silb. Herren- und Damen-Cylinderuhren von 14 bis 26 fl. — Wiener und
Pariser Pendules von 22 bis 52 fl. Pariser Wecker, Schwarzwälder
Kahmen- und Schottenuhren u. s. w. 12856

P. Kunz, Messerschmied

aus Creuznach,

empfiehlt sich den verehrlichen Bewohnern Wiesbadens und Besuchern des Jahr-
markts mit einer reichen Auswahl in allen Messerschmiedearbeiten,
eigene Fabrikat,

für deren Güte er Garantie übernimmt.

Besonders erlaubt sich derselbe hier noch auf seine Tafel- u. Dessert-
messer, die er bis zur feinsten Qualität auf Lager führt, aufmerksam zu
machen. 13297

Sein Laden ist mit obiger Firma versehen.

Erbprinz von Nassau.

Bon heute an frische Seemuscheln.

G. Uhl. 13288

Bon heute an
Vorzügliches Bier

per Schoppen 3 fr.

bei Weidmann in den drei Kronen.

Chocolade

aus der rühmlichst bekannten Fabrik von Wittelop & Comp. in Braunschweig
11835 empfiehlt F. L. Schmitt, Lammstraße No. 25.

Frische Schellfische

13313

billigt bei Chr. Nitsch Wittwe.

Mehrere Ofenkohlen können vom Schiff bezogen werden bei Aug. Dorst. 13253

Ein ganz neu hergestellter sehr kurzer Flügel in Bassanderholz, 6³/₄ Octav, 3saitig, steht wegen Mangel an Raum zu verkaufen. Wo, sagt die Erved. d. Bl. 13259

1 runder Tisch, 6 Glaskästen, 1 kleines Kommod und 1 Kanape werden wegen Mangel an Raum billig abgegeben 45 Langgasse 45. 13255

2 Holländer Kanarienvögel (Hahn und Weibchen) sind mit einer fast neuen Hecke billig zu verkaufen. Näheres in der Erved. 13310

Zwei zweihörige lackirte Kleiderschränke, ein poliertes nussbaumfarbenes Kommod, ein runder Theetisch, tonnene Bettstellen (nen), sind zu verkaufen Nerostraße 16 Parterre. 13234

Brahmante Zwirnleinen zu feinen Überhemden 16, 17, 18 bis 35 fl. — Holländische und Bielfelder
Leinen zu den feinsten Überhemden von 20—60 fl. — Haufleinen für Damenhosen aus Rieger's Hauf ~~Reinigen~~
von 16—30 fl. — Feinste Brunnensteine für Damenhosen aus Rieger's Hauf ~~Reinigen~~
— Lischzeuge in Damast und Drell. — Ein Seident mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen,
4 fl. 30 fr. — in elegantem feinen Damast in den reifsten und schönsten Dessins 7 fl. — Rein
feinste Handgespinst Damast-Atlas-Lischzeuge, glänzend wie Seide in den feinsten Dessins, für 12
Personen von 15—40 fl. — Rein leine Lischzücher ohne Röhr zu 6, 8, 12 und 24 Personen,
in den meisten Stoffen, das Stück von 1 fl. 30 fr. an. — Rein leine Lischzeuge, in den feinsten Dessins,
Hausmachergespinst aus Glaspern und Atlasstreifen, in Stücken und im Dutzend, ebenso Atlas-
Damast-Habichter, abgepackt zu auffallend billigen Preisen. — Graue weisse und Damais leine
Lischzeuge, in den schönen Damast-Blumen-Dessins, das Stück von 1 fl. 10 fr. an. — 500 Dutzend
weise rein leine Lischentücher, für Kinder das halbe Dutzend von 48 fr. an, für Damen und
Herren das halbe Dutzend von 1 fl. 12 fr. bis zu 8 fl. — $1\frac{1}{4}$ bis $1\frac{1}{4}$ breites Bettücher-Linen
ohne Maß, enorm billig. — Feinste Schmalstilige leine Herrenhemden. — Satins zu Neglige-
sachen. — Feinen weißen Shirting. — Gemischt Lischentücher, das halbe Dutzend von 30 fr. an.
— Leberleinen zu 10 fr. per Elle. — Graue Schuhendhaber 6 fr. per Elle. — Gemischt Lisch-
tücher zu 6, 8 und 12 Personen von 48 fr. an, ic. ic.

N.B. Für jeden als Rein-Leinen verkauften Gegenstand wird schriftlich
garantiert.

N. Kärtze von außerhalb — jedoch nicht unter 9 fl. — werden prompt und gewissenhaft
gegen baare Einsendung des Betrags effektuiert. Bei Einfäulen über 50 fl. Kaufmännischer Rabatt.
N. Den ausgeführte Gegenstände sind sämmtlich **Prima** Qualität und die kleinen aus
reinem Houndgespinst, und werden unter Fabrikpreis abgegeben.

Großerer Wecker, Commissiorär.
Verkaufsstätte Langgasse 40, Ed vom Krankplatz, Restauration von Hrn. Gies.
N. Der Verkauf kann diesmal nur einige Tage dauern.

Wachstengwerthe Alteige für alle geehrten Haushalten, betreffend den Verkauf von

Z e i n w o a a r e u

Langgasse 40, od vom Kranzplatz in der Restauration von Hrn. Giess.

Von einer der bedeutendsten Bielefelder Seinwandfabriken wurde mir wiederum ein großes Lager ächter reiner Bielefelder Seinwand aller Arten zum commissionären Verkauf übergeben. Da mir besagtes Lager schon seit einer Reihe von Jahren anvertraut wurde, und sich der Verkauf derselben unter meiner Firma bereits zum dreizehntentmal hier befindet, auch alle meine früheren geschäftigen Kunden mich jedesmal wieder mit ihren Einfäulen befragen, so glaube ich nicht, meine Waren besonders anpreisen zu müssen, wie folgendes obenlich geschieht, indem ich bitte, mir auch diesmal wieder Ihr geehrtes Vertrauen zu schenken, da eine Konkurrenz nicht wohl möglich ist.

Verner wurde mir hierbei eine große Auswahl fertiger Herrnhenden, 14 und 16 Ziertel breites Leinen zu Bettüchern ohne Naht, Satin zu Regligeschen, sowie eine Parthe Chirting zu äußerst billigen Preisen übergeben.

Preis-Courant zu unbedingt festen Preisen!

1 Etüd Leinwand zu einem Dutzend Hemden 12 fl., feinere Sorten 13, 14 und 15 fl. — Brabauer Zwirnleinen zu feinen Überhemden 16, 17, 18 bis 35 fl. — Holländische und Bielefelder Leinen zu den feinsten Überhemden von 20—60 fl. — Haufkleinen aus Rittergut, Hauf Leinen von 16—30 fl. — Feinste Brüsseler Baumwolle für Samenhenden und kleine Rittergut, Hauf Leinen, dicken in Damast und Drell. — Ein Gedet mit 6 davon passenden Servietten, reines Leinen,

Kirchgasse No. 35
neben dem Würtemberger Hof.

Marktanzeige

für Wiesbaden und Umgebung.
Nur über den Markt hin kann noch
billig gekauft werden.

Durch viele Jahre bekannt mit meiner reellen Ware. Durch meine vortheilhafte Einkäufe kann ich zu stannend billigen Preisen verkaufen, wenn auch jemand nichts braucht und nimmt Ansicht von meinem Lager, so wird doch gekauft werden, nur wegen der billigen Preise halber.

Mein Lokal befindet sich bei Herrn
J. Müller, Bäcker, Kirchgasse neben
dem Würtemberger Hof.

Preis-Courant:

Herrn-Gravatten von Ailas, Seide, Samt, mit und ohne Knöpfe, von 10 fr. an bis zu 2 fl.
Seidene Honlards von 1 fl. 45 fr. bis 3 fl.
Für Landleute auch wollene und seidene Tücher mit Franzen von 24 fr. bis zu 2 fl. 40 fr.
Alle Sorten wollene Gilet-Stoffe von 15 fr. an bis 3 fl.
Orleans rc. von 19 fr.
Lustre bis 24 fr. die Elle.

Mit Leinwand

großes Lager von allen Sorten Bielesfelder, Sächsischer, Holländer, Hausmacher-Leinwand zum Duzend Hemden von 12 fl. bis 40 fl.
Handtücher, die Elle von 6 fr. bis 18 fr.
Tischtücher, farbig oder weiß, zu 1 fl. 30 fr. bis 6 fl., auch wollene.
Gedecke, Damast-Gebild, Servietten zu stannend billigen Preisen.
Taschentücher, weiße, $\frac{1}{2}$ Duzend 54 fr. bis 5 fl.
Battistücher, leinen, $\frac{1}{2}$ Duzend 5 fl. bis 9 fl.

J. Haßner
aus Darmstadt.

Seltene Gelegenheit.

Zwei Dampfschiffsbillete I. Classe von Köln bis Bleibach sind sehr billig abzugeben Marktstraße 25. 13341

Es wird ein Porzellanofen zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 13342

Ein Mahagoni-Kaunis neuester Construction ist zu verkaufen Michelsberg 1. 13142

Logis - Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Bei der Straße 1 ist ein Zimmer ohne Möbel sogleich zu vermieten. 11490

Elisabethenstraße No. 5

ist die Bel. Etage vom 1. April 1862 anderweitig zu vermieten. Näheres im Hause selbst. Elise Formes. 12863

Emserstraße 15 (Lanthans) ist eine sehr angenehme Wohnung von 3 Piecen sammt Zubehör möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 11936

Emserstraße 23 bei Lehrer Gartner ist eine beliebig große Wohnung mit oder ohne Garten zu vermieten. 11878

Ec der Kirch- u. Faulbrunnenstraße No. 2, zwei Stiegen hoch, sind zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten. 12603

Ec des Michelsbergs und der Schwabacherstraße 23 sind 2 freundlich möblirte Zimmer und ein kleines Cabinet einzeln oder zusammen zu vermieten. 13156

Ec der Rhein- und Wilhelmstraße ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 5 ineinandergehenden Zimmern, einer Küche und Mansarden, zu vermieten. Näheres bei J. F. Duensing. 11583

Ec der Lanzstraße im Deutschen Haus sind mehrere möblirte Zimmer nebst Küche und Zubehör zu vermieten; auch werden die Zimmer einzeln abgegeben. 13343

Eisenbahnstraße No. 18 ist der obere Stock, bestehend in 8 Zimmern und 2 Küchen, im Ganzen oder in 2 abgeschlossenen Wohnungen zu 3 und 5 Zimmern getrennt, auf den 1. April zu vermieten. 13344

Faulbrunnenstraße 2 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 10971

Friedrichstraße No. 28 ist ein Logis im untern Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Dachkammer, auf 1. Januar zu vermieten. 13345

Friedrichstraße 40, Bel. Etage, ist ein möblirtes heizbares Zimmer zu vermieten. Näheres Parterre. 11971

Häfnergasse 19 ist eine heizbare Nachstube zu vermieten. 13157

Heidenberg No. 8 ist ein möblirtes Zimmer an einen Herren zu vermieten. 13158

Hirschgraben 3 eine kleine Wohnung gleich nach später zu vermieten. 13005

Kapellenstraße 31 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11880

Kirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12992

Langgasse 2 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11672

Langgasse 3 ist ein neu hergerichtetes Logis von 3 Zimmern nebst Küche &c., sowie auch ein Zimmer mit Cabinet und Küche zu vermieten und kann gleich auch später bezogen werden. 13161

Kaenggasse 17 ist eine kleine Wohnung zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.	13162
Lehrgasse 5 ein möblirtes Zimmer.	12225
Mehergasse 30 kann ein schön möblirtes Zimmer an zwei reiñliche Arbeiter sogleich abgegeben werden.	13164
Michelsberg 19 ist ein Zimmer zu vermieten.	12507
Mühlgasse 2 sind 2 Wohnungen, jede bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. April 1862 zu vermieten.	13346
Nerostraße No 27 ist ein Dachlogis bis 1. Januar 1862 zu vermieten; auch kann es früher bezogen werden.	13211
Nerostraße 38 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.	12736
Obere Schwalbacherstraße No. 41 ist im 3. Stock 1 Zimmer mit Cabinet mit Möbel billig zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres daselbst zu erfragen.	13347
Oberwebergasse bei Mezger Seewald sind zwei kleine Wohnungen an alle Familien zu vermieten und gleich zu beziehen.	13007
Oberwebergasse 53 ist ein einfach möblirtes Zimmer zu vermieten.	13336
Rheinstraße 10 sind möblirte Zimmer zu vermieten.	12871
Röderallee No. 6 im Hinterbau ist ein möblirtes heizbares Zimmer zu vermieten.	12609
Schachstraße 6 ist ein möblirtes heizbares Zimmer zu vermieten.	13280
Sonnenbergerstraße 6 sind 4 ineinandergehende Zimmer, Küche, Keller, Speisekammer und sonstigem Zubehör, möblirt, auch unmöblirt zu vermieten.	13168
Steingasse 9 ist eine mittelgroße Wohnung gleich auch später zu vermieten.	12780
Tannusstraße 21 sind 3 ineinandergehende Zimmer mit oder ohne Küche möblirt zu vermieten.	13010
Tannusstraße 25 ist die Bel-Etage möblirt ganz oder getheilt auf den Winter zu vermieten.	12693
Unterwebergasse 18 ein möblirtes Zimmer mit Kost zu vermieten.	13169
In einem neu erbauten Hause in der Röderstraße sind 3 schöne Wohnungen zu vermieten, auch können sie sogleich bezogen werden. Wo, sagt die Exped. d. Bl.	9865
In einem neuen Hause sind 5 Zimmer nebst Küche ohne Möbel von jetzt bis 1. April 1862 billig abzugeben. Wo, sagt die Exped.	12073
Die Bel-Etage des Hauses Leberberg No. 3 ist zu mieten. Näheres zu erfragen bei J. Walther, Heidenberg 2.	11516
Ein Laden mit Comptoir in bester Geschäftslage, zu Neujahr beziehbar, ist zu vermieten durch das Commissions-Bureau von G. Denker.	12512

Zwei Zimmer

möblirt, sind sogleich zu vermieten Marktstraße No. 11.

13348

Zu vermieten

ein gekümmiger Laden mit Wohnung Michelsberg 12.

13011

Auf dem Lande

zu vermieten: eine freundliche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten. Wo, sagt die Exped.

12784

1 oder 2 Arbeiter können eine reinliche Schlafstelle erhalten. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

13349